



**Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass -  
Neuigkeiten vom 05.11.2017**

*Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“*



[http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/100\\_7244.jpg](http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/100_7244.jpg)

**wpered.su: Der Komsomol von Makejewka unterstützte kinderreiche und einkommensschwache Familien.**

In dieser Woche sammelten Mitglieder der Makejewker Stadtorganisation des Leninschen Komsomol der Donezker Volksrepublik, die Pioniere der Stadt und Mitglieder des Kinder- und Jugendclubs „Gaidarowets“ engagiert humanitäre Hilfe kinderreiche und Familien mit niedrigem Einkommen. Dies berichtet der Korrespondent der Website „Wperjod“.

Der Organisator der Timur-Bewegung der Pioniere und des Komsomol, der Erste Sekretär des Stadtkomitees des Leninschen Komsomol von Makejewka, Anton Saenko sagte, dass am 2. und 3. November die humanitäre Hilfe, die von Ortseinwohnern, Aktivisten des Komsomol und Mitgliedern der Kommunistischen Partei, mit Hilfe von Spenden von nicht gleichgültigen

Menschen aus Makejewka und der Republik bereitgestellt worden war, an die betreffenden Einwohner ausgegeben wurde.

Zur Gruppe der Menschen, die humanitäre Hilfe erhielten, gehören 4 kinderreiche Familien jeweils mit 3 bis 5 Kindern und einkommensschwache Familien. Insgesamt wurden in dieser Woche humanitäre Pakete an 23 Personen ausgegeben, die sich mit der Bitte um Hilfe an die Makejewker Stadtorganisation des Leninschen Komsomol gewandt hatten.

In den humanitären Paketen, die jeder dieser Personen erhalten hat, befinden sich Pflanzenöl, Fleisch, Mayonnaise, Schmelzkäse, Tee, Zucker, Gemüse, Tütensuppen, Seife und Waschpulver, Nudeln, Erbsen und verschiedene Arten Grütze . Außerdem wurden unentbehrliche Medikamente ausgegeben.

Neben der humanitären Unterstützung erhielten die betreffenden Menschen auch soziale und psychologische Hilfe.

Die Empfänger der humanitären Pakete reagierten mit Worten des Dankes und guten Wünschen an die Kommunisten und Komsomolzen des Jugendclubs „Gaidarowets“, dafür, dass sie sie in schwierigen Zeiten nicht vergessen haben und in dieser Zeit gute Taten zum Wohl ihrer Mitmenschen vollbringen.